

Was lange währt kommt irgendwann doch zum Abschluss!

Ja, es ist vollbracht – wir haben einen Tarifabschluss für den Bereich der Länder mit einer Erhöhung der Entgelte im Gesamtvolumen um 8%!

Da die ersten beiden Verhandlungsrunden ohne Angebot der Arbeitgeber verstrichen waren, musste vor der drit-

ten nannten „Schnitzeltag“! Die Resonanz war einfach klasse und unsere Erwartungen wurden übertroffen. 2000 Teilnehmer fanden sich ein – davon eine große Anzahl GdP-Mitglieder/-innen –, um unseren Forderungen gegenüber den Arbeitgebern Ausdruck zu verleihen. Hier sei allen, die mit dabei waren, ein herzlicher Dank dafür gesagt!

Aus gewerkschaftlicher Sicht ein absolutes No go!

Hier nun ein kleiner Einblick in den Ablauf der Tarifverhandlungen:

Donnerstag, 28. 2. 2019 – 21 Uhr
Die Arbeitgeber bestehen auf Änderungen der Protokollerklärung 1 zu § 12 Abs. 1, ohne die sie keinen Änderungen in der Entgeltordnung zustimmen wollen. Vonseiten der Gewerkschaften fällt immer öfter das Wort Erzwingungstreik.

Freitag, 1. 3. 2019 – 16 Uhr
Obwohl es kleine Schritte der Annäherung gibt, steht immer noch ein Scheitern der Verhandlungen im Raum. Die Arbeitgeberseite besteht weiterhin auf Verhandlungsbereitschaft bezüglich des § 12 TV-L, die Gewerkschaften lehnen das kategorisch ab. 21 Uhr – Die Arbeitgeber machen einen Schritt auf uns zu und erklären, dass die Veränderung in § 12 TV-L keine Vorbedingung für weitere Gespräche über Entgeltordnung und somit einen Abschluss mehr ist. Ein erster Sieg für die Gewerkschaften, jetzt können die weiteren Verhandlungen beginnen!

Samstag, 2. 3. 2019 – 10 Uhr
Nach Verhandlungen bis in die frühen Morgenstunden ist sich nun die Arbeitgeberseite uneins. Strittig sind vor allem die Kosten für die geforderten Verbesserungen in der Entgeltordnung. Es bleibt spannend!

12 Uhr – Ein Auf und Ab! Wieder ist es ungewiss, ob eine Einigung mit den Arbeitgebern möglich ist, da erneut der § 12 TV-L ins Gespräch gebracht wurde. 22 Uhr – Endlich ist es soweit und ein einigungsfähiges Angebot wird vorgelegt!

Sonntag, 3. 3. 2019 – 0.20 Uhr
Nach eingehenden Diskussionen stimmt die Bundestarifkommission der GdP diesem Kompromiss letztendlich zu.

Fortsetzung auf Seite 2



ten Runde der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder ordentlich Druck aufgebaut werden. Am 13. 2. 2019 wurde mit der Einladung zum tarifpolitischen Frühstück in der Kantine Mainzer Straße die heiße Phase der Tarifverhandlungen eingeläutet. Dort wurden interessierte Beschäftigte über den geplanten Ablauf des Warnstreiks und damit einhergehende Rechte und Pflichten informiert. Die Veranstaltung war gut besucht und machte Hoffnung auf eine rege Teilnahme am Warnstreik.

Am 26. 2. 2019 war es dann soweit: Gemeinsam mit ver.di, GEW, IG BAU und dbb Tarifunion fand in der Saarbrücker Innenstadt eine Großdemonstration mit abschließender Kundgebung am Tiffliser Platz statt. Für die Beschäftigten wurde an diesem Tag ein Warnstreik ausgerufen, sodass viele Arbeitsplätze unbesetzt blieben. So musste z. B. die Polizeikantine geschlossen bleiben – und das am so-

Ein sehr ergreifender Moment war die Schweigeminute für unsere verstorbene Kollegin Charlotte. Wo noch bis vor einigen Sekunden Tröten, Pfeifen und Rasseln lautstark unsere Forderungen untermalten, herrschte absolute Stille, Köpfe wurden gesenkt und die Gedanken waren bei ihr, dem verletzten Kollegen und ihrer Familie.

Der Grundstein für die Verhandlungen war gelegt und so machten Ralf und ich uns am Fetten Donnerstag auf den Weg nach Potsdam. Wir wussten, dass wir schwere Verhandlungen vor uns haben werden, da die Arbeitgeber schon in den Vorrunden eine Veränderung der Protokollerklärung 1z § 12 Abs. 1 (sogenanntes Atomisierungsverbot der Arbeitsvorgänge) forderten. Diese Veränderung hätte dazu geführt, dass es zukünftig deutlich schwieriger – wenn nicht sogar fast unmöglich – werden würde, eine Höhergruppierung zu erfahren.

Fortsetzung von Seite 1

Der Tarifabschluss für unseren Bereich zusammengefasst, rückwirkend zum 1. 1. 2019:

- **Durchschnittlich 3,2%, mindestens jedoch 100 Euro**
- **Ab 1. 1. 2020: Durchschnittlich 3,2%, mindestens 90 Euro**



V. l. n. r.: **Andrea Thiel, René Klemmer (GdP Bund), Ralf Walz** Foto: GdP

Wie wichtig sind die saarländischen Beamtinnen und Beamten der Politik wirklich?

Das Tarifergebnis muss nun inhalts- und zeitgleich auf die Beamtinnen und Beamten des Saarlandes übertragen werden. Rheinland-Pfalz legt sogar noch 2% drauf. Andere Bundesländer geben seit Verkündung des Tarifergebnisses Meldung

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die Ausgabe **Mai 2019** ist der **1. April 2019**. Entsprechende Artikelwünsche bitte an die Redaktion unter den bekannten Erreichbarkeiten.

- **Ab 1. 1. 2021: Durchschnittlich 1,4 %, mindestens 50 Euro**

Das sind insgesamt 8 § - mindestens jedoch 240 Euro – bei 33 Monaten Laufzeit des Tarifvertrags. Darin enthalten sind Erhöhungen der Stufe 1 in den Entgeltgruppen zwei bis 15 in ebenfalls drei Stufen um insgesamt 11%. Die Entgelte für Auszubildende und Praktikanten werden ebenfalls in 2 Stufen zum 1. 1. 2019 und 1. 1. 2020 um einen Festbetrag von jeweils 50 Euro erhöht. Außerdem wird der Urlaubsanspruch bei einer Fünf-Tage-Woche auf einheitlich 30 Tage angehoben.

Da vonseiten der Arbeitgeber die Wiedereinführung des stufengleichen Aufstiegs wegen einer angeblichen mittelbaren Altersdiskriminierung strikt abgelehnt wird, wurde als Kompromiss vereinbart, dass der Garantiebetrag (Mindestzugewinn) bei Höhergruppierungen für die Dauer der Laufzeit auf 100 Euro (Entgeltgruppen 1–8) bzw. 180 Euro (Entgeltgruppen 9–14) erhöht wird.

Nun erwarten wir die geforderte zeit- und inhaltsgleiche Übertragung der Ergebnisse auf unsere Beamtinnen und Beamten!



gen von deckungsgleichen Übertragungen heraus.

Das im Besoldungsranking abgeschlagene Saarland benötigt nun eine Politik, die sich kümmert. Eine Politik, die investiert. Eine Politik, die sich interessiert. Die Zeiten der Ausreden sind vorbei!

Das muss endlich auch unser Finanzminister lernen!

Die Übertragung wird im nächsten Spitzengespräch ÖD zwischen Landesregierung und Gewerkschaften verhandelt. Die GdP wird den Druck im März erhöhen und der Landesregierung erklären, was Wertschätzung bedeutet!

David Maaß, Landesvorsitzender

Andrea Thiel, Mitglied der Bundestarifkommission 13



Gewerkschaft der Polizei
Saarland



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe: **Landesbezirk Saarland**

Geschäftsstelle:
Kaiserstraße 258
66133 Saarbrücken
Telefon (06 81) 84 12 410
Telefax (06 81) 84 12 415
Homepage: www.gdp-saarland.de
E-Mail: gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion:
Jan Karsten Britz, Landesredakteur
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 8 41 24 10, Fax: -15
Mobil: 01 76-55 54 56 24
E-Mail: Jan-Karsten.Britz@gdp.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2019

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42–50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-6489



NACHRUF

**Das Saarland trauert um Charlotte „Charli“ Braun –
Einrichtung eines Kondolenzkontos zugunsten der Familie**

Am frühen Samstagmorgen, 16. Februar 2019, verstarb unsere Kollegin, Freundin und Mitglied, Polizeikommissarin Charlotte Braun, im Alter von 22 Jahren bei einem tragischen Verkehrsunfall in Saarbrücken in Ausübung ihres Dienstes. Charli war ein noch so junger, offener und sozialer Mensch voller Lebensfreude. Ihr Lachen wird uns fehlen.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Saarland, ist tief betroffen über das Unglück. Den Schmerz können wir leider nicht von der Familie nehmen. Wir möchten jedoch unsere Strukturen nutzen und richten daher in Absprache mit der Familie von Charli ein Kondolenzkonto ein, dessen gesammelter Betrag nach Ablauf der Frist den Eltern von Charli zur freien Verfügung überreicht werden wird. Das Kondolenzkonto wird bundesweit in alle Landesbezirke der GdP sowie



alle Polizeien gesteuert. Die GdP würde sich freuen, wenn ein möglichst

großer Betrag gesammelt und anschließend überreicht werden kann. Das Kondolenzkonto ist ab sofort geöffnet und wird mit **Ablauf des 18. April 2019** geschlossen. Überweisungen bis zum 18. April 2019 an:

Gewerkschaft der Polizei
IBAN: DE65 5509 0500 0015 1460 62
Sparda Bank Südwest EG
Verwendungszweck: Charli

Charli, du fehlst uns!

Der Landesvorstand



JUNGE GRUPPE – VORSTAND IM ÜBERBLICK

Cedric Jochum
Kassierer
PI Saarbrücken-Stadt -OPE-

Selina Flieger
stellv. Landesjugendvorsitzende
LPP 112

Sebastian Meiners
stellv. Landesjugendvorsitzender
PI Saarbrücken-Stadt -WSD-

Sarah Koch
stellv. Landesjugendvorsitzende
PI Saarlouis -WSD-

Michaela Hassenstein
Schriftführerin
PI Saarbrücken-Stadt -KD-

Michelle Andler
stellv. Kassiererin
PI Saarbrücken-Stadt -WSD-

Marius Leber
stellv. Schriftführer
PI Saarbrücken-Burbach -WSD-

Florian Irsch
Landesjugendvorsitzender
LPP 2

Benny Groß
stellv. Kassierer
LPP 14 -Bereitschaftspolizei-

Dominique Zimmer
stellv. Schriftführerin
PI Saarbrücken-Stadt -KD-

JUNGE GRUPPE SAARLAND
www.facebook.com/jungegruppenaar

KOLLEGIAL SOLIDARISCH OFFENSIV

Gefällt mir



JUNGE GRUPPE – VORSTAND IM ÜBERBLICK

Unsere Beisitzer & Beisitzerinnen:



Aline Görgen
Beisitzerin
PI Saarlouis -WSD-



Aline Heinrich
Beisitzerin
PI Neunkirchen -OpE Blies 2-



André Höss
Beisitzer
FHSV



Anna Bechtel
Beisitzerin
FHSV



Benjamin Porzel
Beisitzer
FHSV



Celine Barth
Beisitzerin
PI Saarlouis -WSD-



Jonas Lillig
Beisitzer
PI Völklingen -WSD-



Lea Schneider
Beisitzerin
PI Sulzbach -WSD-



Luisa Naumann
Beisitzerin
PI Saarbrücken-Stadt -WSD-



Lukas Obermann
Beisitzer
FHSV



Marius Ditzler
Beisitzer
FHSV



Matthias Schramm
Beisitzer
PI Völklingen -WSD-



Yannic Weyland
Beisitzer
Prev Alt-Saarbrücken -WSD-



KOLLEGIAL SOLIDARISCH OFFENSIV

Fehlend:

- Selina Stein > PI Völklingen -WSD-
- Steven Hahn > PI Saarbrücken-Burbach -WSD-
- Laura Berg > PI Saarbrücken-Burbach -ESD-
- Philipp Weis > FHSV
- Svenja Himbert > FHSV

Ischgl-Tour der JG 2019 – Rheinland-Pfalz & Saar

Nach der erfolgreichen Vorjahrespremiere ging es am vergangenen Samstag mit 67 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz per Reisebus und einer großzügigen Spende der Fa. Schwamm & Cie mbh ins österreichische Ski-Mekka Ischgl. Dort erwartete uns wie im Vor-



jahr Kaiserwetter mit Dauersonnenschein und perfekten Pistenbedingungen.

Nach einer anschließenden Après-Ski-Sause ging es dann zurück in die Heimat. Alle waren sich einig: es besteht Wiederholungsbedarf!

Eure JUNGE GRUPPE



Dienstunfallwesen in der Polizei – Zwischenstand –

Wie bereits in der Februar-Ausgabe der „Deutschen Polizei“ erwähnt, ist der Anfang in dem Thema „Dienstunfallwesen in der Polizei“ gemacht. Mittlerweile ist auch viel Bewegung hineingekommen! Wir haben mit Verantwortlichen sehr gute und positive Gespräche geführt. Es ist uns gelungen, an verantwortlichen Stellen nachhaltig Verständnis für diese aufgeworfene Problematik zu wecken. Ende Januar gab es ein konstruktives Gespräch mit dem Referatsleiter ÖD 2 – Besoldungs- und Versorgungsrecht – des MIBS, Herrn Dr. A. Zapp. Hierbei stand die Angemessenheit der Aufwendungen für ärztliche Leistungen im Rahmen der Dienstunfallfürsorge im Mittelpunkt. Konkret ging es um die Auslegung des Passus im Rundschreiben des Bundesinnenministers aus dem Jahre 1983: „Die Angemessenheit der Aufwendungen ist im Rahmen der Dienstunfallfürsorge grundsätzlich ebenso zu sehen und zu beurteilen wie im Beihilferecht.“ Aus unserer Sicht lässt eben diese Formulierung Ausnahmen zu. Es versteht sich fast von selbst, dass diese

Ausnahmen klar belegt und begründet sein müssen! Als positives Ergebnis des Gesprächs konnten wir mitnehmen, dass die Verantwortlichen des Referats ÖD 2 unsere Auffassung teilen!

Am 20. Februar hatten wir ein sehr positives Treffen mit dem Leiter des LPP 3, Herrn RD Klaus Bouillon. Die bereits im vergangenen Jahr getroffene Vereinbarung, im Intranet eine Verfahrensbeschreibung zur Erstellung und Weiterbehandlung von Dienstunfallanzeigen einzustellen, wird zeitnah umgesetzt. Auch wird vereinbarungsgemäß ein Informationsblatt im Vorgangssystem eingestellt werden, das mit der Dienstunfallanzeige ausgedruckt wird. Somit wird gewährleistet, dass die Kolleginnen und Kollegen - sowie auch die Vorgesetzten - nichts Wichtiges außer Acht lassen und eine schnelle Bearbeitung sowie letztendliche Entscheidung erfolgen kann.

Als Fazit darf gesagt werden, dass das Verfahren hinsichtlich der Bearbeitung von Dienstunfällen künftig bei LPP 3 etwas umgestellt wird. Grundsätzlich bleibt es dabei, dass

sich LPP 3 bei einem anerkannten Dienstunfall zur Begleichung der eingehenden Heilbehandlungskosten an den derzeit geltenden Beihilfesätzen orientiert. Es ist jedoch geplant, bei **begründbaren Einzelfällen** von den entsprechenden Sätzen abzuweichen und hierbei – unter grundsätzlicher Einbindung des Polizeiarztes – auch Rechnungen zu begleichen, die die Höchstsätze übersteigen. An dieser Stelle bedanken wir uns ausdrücklich für die tolle Zusammenarbeit mit LPP 3!

Es muss nochmals erwähnt werden: das Saarland orientiert sich noch immer an alten Beihilfesätzen, obwohl der Bund Anfang dieses Jahres **erneut** die Sätze erhöht hat. Wir werden diesbezüglich als GdP natürlich weiter aktiv bleiben! Es kann und darf nicht sein, dass das Saarland hier weiterhin hinterherhinkt!

Wir halten ein wachsames Auge auf die weitere Entwicklung.

Jordana Becker,
Stellvertretende Landesvorsitzende

Besuch der stellv. Ministerpräsidentin und Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger bei der PI Nordsaarland

Einen Überblick über den Fortgang der Bau- und Modernisierungsmaßnahmen bei der PI Nordsaarland und der Stimmung in der Belegschaft verschaffte sich Anke Rehlinger anlässlich ihres Besuches in Wadern. Nach der Begrüßung durch die Dienststellenleitung Andreas Riemenschneider und Hans Jürgen Kugel stand eine kurze statistische Vorstellung der PI Nordsaarland und ein Rundgang im Hause auf dem Programm.

Viel Zeit stand auf Wunsch von Frau Rehlinger für den im Anschluss stattfindenden Austausch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Tief beeindruckt zeigte sie

sich von der hohen Flexibilität, Bürgernähe und Belastbarkeit der Kolleginnen und Kollegen bei ihrer Heimdienststelle.



Frau Rehlinger nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Kolleginnen und Kollegen für die nun schon über Jahre durchzuführende Schutzmaßnahme für sie und ihre Familie zu bedanken. Auch diese Gelegenheit des Dialoges wurde von unseren örtlichen Vertretern genutzt, um auf die zwingende Notwendigkeit einer angemessenen Bezahlung der Beschäftigten und dem Erhalt einer modernen, zeitgemäßen Ausstattung zur Sicherung der Qualität der Polizeiarbeit in unserem Lande hinzuweisen.

Christof Wilhelm



AUS DEN KREISGRUPPEN

Mitgliederversammlung 2019 der KG LPP

Nachwahlen

Ende Februar hatte der Geschäftsführende Vorstand der KG LPP zur jährlichen Mitgliederversammlung in die „Undine“ nach Saarbrücken eingeladen. Nachdem Carsten Baum mit seiner Ruhestandsvertretung im letzten Jahr den Vorsitz der KG niedergelegt hatte, stand im Mittelpunkt der Veranstaltung unter anderem die Wahl eines neuen Vorsitzenden. Carsten sei an dieser Stelle noch einmal für die hervorragende Arbeit als Kreisgruppenvorsitzender in den letzten Jahren gedankt. Nach Carstens Rückzug war die



Dirk Britz mit Stellvertreterin Selina Flieger
Foto: GdP

Kreisgruppe übergangsweise von den drei stellvertretenden Vorsitzenden Dirk Britz, Sabine Jost und Thomas Schlang geführt worden.

Dirk Britz moderierte die Versammlung und konnte neben 45 Mitgliedern den GdP-Landesvorsitzenden David Maaß und für das LPP unser GdP-Mitglied Landespolizei-Vizepräsident Hugo Müller begrüßen. Hugo beleuchtete in seinem Grußwort die aktuelle Personalsituation in der saarländischen Polizei und fand für die desolante Situation recht eindrucksvolle Worte. Die Gründe für den an allen Stellen wahrnehmbaren Personalmangel dürften jedem bekannt sein. Sie wurden in der Vergangenheit schon öfters erläutert.

David Maaß berichtete in seinem Grußwort über die aktuellen gewerkschaftlichen Themen. Die Tarifaussinandersetzungen im öffentlichen Dienst mit ihren vorangegangenen Arbeitskämpfmaßnahmen waren hierbei natürlich ein zentrales Thema. Mittler-

weile liegt ein Verhandlungsergebnis vor. Ob das Ergebnis auch zeit- und inhaltsgleich auf die Beamten übertragen wird, bleibt noch festzustellen. Nach den Grußworten und den Berichten des Vorstandes galt es zunächst vakante Führungspositionen zu wählen. Mit einer Stimme Enthaltung wurde Dirk Britz einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Sabine Jost und Thomas Schlang stehen ihm weiterhin als stellvertretende Vorsitzende zur Seite. Als weitere stellvertretende Vorsitzende wurde mit ebenso überzeugendem Votum Selina Flieger, bedienstet bei der FLZ, gewählt.

Hierdurch ist es gelungen, eine Verjüngung des Vorstandes einzuläuten. Durch den Weggang von Lucas Bennoit aus der saarländischen Polizei musste auch ein neuer stellvertretender Kassierer gewählt werden. Mit ebenso überwältigendem Vertrauensvorschluss wurde hierzu Ralf Döring, bedienstet bei LPP 4.10, gewählt. Auf den neuen Vorstand kommen in der nahe liegenden Zukunft vielfältige Aufgaben zu.

Ein zentrales Thema wird hierbei auch eine eventuelle Kreisgruppen-Neugliederung sein. Zu diesem The-



Der KG-Vorstand mit den Jubilaren 2019 – v. l. n. r.: David Maaß, Berthold Reitler (60 Jahre GdP), Thomas Schlang, Hans-Dieter Gessner (60 Jahre GdP), Heinz Grub (60 Jahre GdP), Ruth Wirtz (25 Jahre GdP), Dirk Britz, Hans-Peter Schäfer (40 Jahre GdP), Sabine Jost und Hartmut Thomas Foto: GdP

ma gibt es auf Ebene des Landesbezirkes bereits eine Arbeitsgruppe unter Führung von Christof Wilhelm. Nachdem der offizielle Teil der Versammlung beendet war, nahmen die Mitglieder das Angebot der Kreisgruppe dankend an, sich bei einem gemeinsamen Essen und guten Getränken weiter über die aktuellen gewerkschaftlichen Themen auszutauschen.

Für den Vorstand der KG Thomas Schlang, stellv. Vorsitzender

Mitgliederversammlung 2019 der KG Merzig-Wadern

Neuwahl Vorstand

Zum letzten Mal als Kreisgruppenvorsitzender hatte Harald Frey zur Mitgliederversammlung in das Maison au lac in Losheim am See eingeladen, stand doch sein Wechsel zum Landesamt für präventives Handeln unmittelbar bevor. Neben dem Landesvorsitzenden David Maas konnte Harald Frey den Landesseniorenbeauftragten der GdP, Hartmut Thomas, von der Dienststellenleitung der Pi Merzig, Dietmar Maus, die Jubilare und auch zahlreiche Mitglieder begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht zeichnete er noch einmal die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres nach und skizzierte die bereits in der Kreisgruppe eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der basisnahen Mitgliederbetreuung. Bei der anschließenden Neuwahl wurde Christof Wilhelm einstimmig als neuer (alter) Kreisgruppenvorsitzende gewählt. Zunächst stand nun der Dank an den scheidenden Vorsitzenden Harald Frey auf dem Programm.

Betreuung vor Ort wichtig wie nie!

Christof stellte in der Folge sein Konzept für die weitere Entwicklung der basisnahen Mitgliederbetreuung vor: Je ein Stellvertreter des Vorsitzenden an den beiden Plen des Landkreises mit weitgehend autarker Betreuung garantieren eine möglichst mitgliedernahe Betreuung. Für den Bereich der PI Merzig kandidierte Daniel Brust, für den Bereich der PI Nordsaarland Willi König. Beide Bewerber wurden einstimmig in ihr Amt gewählt. In der Folge wurden Heiko Schwarz als Kassierer und Christian Bamberg als Schriftführer bestätigt. Als Beisitzer fungieren zukünftig Philip Bies, Holger Bohr vom ZVD Merzig, Eilita Martel, Felix Träger von der PI Merzig, Herbert Buchheit, Sarah Alt und Matthias Horras von der PI Nordsaarland. Nun stand er Höhepunkt der Veranstaltung an:

Die Ehrung langjähriger Mitglieder

Zunächst aber gratulierte der neu gewählte Vorstand Werner Jäckel zu seinem 60. Geburtstag.

Danach wurden langjährige Mitgliedschaften geehrt: für 50 Jahre Erhard Herber, für 40 Jahre Oskar Keller, Herbert Buchheit, für 25 Jahre Maria Schmitt



AUS DEN KREISGRUPPEN

Geburtstage

Horst Burg, langjähriges Mitglied unserer GdP, wurde am 4. Januar 60 Jahre alt.



In den Ruhestand verabschiedet wurden der langjährige Kassierer der Kreisgruppe, Dieter Kiefer, und der lebensälteste, aktive Polizeibeamte der Kreisgruppe, Eberhard Dressler
Euer Christof Wilhelm



Hierzu habe ich ihn mit einem Präsentkorb ganz herzlich gratuliert.

Jordana Becker

Am 5. 2. 2019 feierte unser langjähriges GdP-Mitglied Thomas Schnoor, seinen 50. Geburtstag. Andreas Rinnert und Jan Poß ließen es sich nicht nehmen, „Schnorri“ in seinem Büro beim ESD der PI-SB-Stadt zu überraschen und ihm zu diesem Ehrentag herzlich zu gratulieren.



Lieber Thomas, mach weiter wie bisher!

Jan Poß

Im Januar wurde unser Senior Gerhard Türkis 70 Jahre alt. Gemeinsam mit dem Seniorenvertreter Otto Kempf



besuchte ich unseren Jubilar in seinem Haus in Hassel. Bei einem gemütlichen Kaffeekränzchen lernten wir seine Frau und seinen Enkel kennen und überreichten den Geschenkgutschein der GdP. „Lieber Gerhard, wir wünschen dir und deiner Familie noch einmal alles Gute für eure gemeinsame Zukunft und hoffentlich noch viele schöne Fahrten mit deinem Wohnwagen.“

Ebenfalls im Januar feierte Ruth Schmelzer ihren 60. Geburtstag und ich durfte sie ein paar Tage später in ihrem Büro in der Mainzer Straße besuchen. Mit einem Glas Orangensaft stießen wir auf ihren Ehrentag an und ich überreichte ihr den Geschenkgutschein der GdP. Kaum zu glauben, dass diese junggebliebene Frau nun schon 60 Jahre alt ist. „Liebe Ruth Schmelzer, auf diesem Wege noch einmal alles Gute zum runden Geburtstag und auch für die weitere Zukunft.“ **Sabine Jost, KG**



Ein „Unikat“ hat Geburtstag.

12. 2. 2019. Wieder ist ein Jahr vorbei für Klaus Franz.

Doch für Klaus ist es ein besonderer Tag, er ist Siebzig. Man glaubt es kaum, wenn man ihn so sieht. Aufrecht, voller Elan, kommt er gerade vom Sport „um dem Körperverfall vorzubeugen“, wie er sagt. Stundenlang erzählt er von seinen vielen Episoden, vor allem im Berufsleben. Seine Kollegen hatte bestimmt viel Spaß mit ihm und bei ihm, denn zum „Arbeitsende“ war er Chef der Entschärfer. Da braucht man schon einen gewissen Humor, im Umgang mit unkonventionellen Sprengkörpern.

Seinen Ruhestand genießt der bundesweit bekannte Klaus Franz noch hoffentlich sehr lange.

Herzlichen Glückwunsch sagt Dir Deine Gewerkschaft und Danke für Deine Treue zur GdP. Harry Görens



AUS DEN KREISGRUPPEN

Geburtstage

Anzeige

Am 23. 2. 2019 vollendete unser langjähriges Mitglied Hans Jürgen Meiser seinen 65. Geburtstag.

Hierzu gratulierte der Seniorenvertreter der Kreisgruppe Neunkirchen, Armin Jäckle, recht herzlich mit einem Präsent.

Lieber Hans Jürgen, wir wünschen Dir weiterhin alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Zufriedenheit im Kreise Deiner Familie und unserer Gewerkschaft.

Armin Jäckle, Seniorenvertreter



TERMINE

Seniorenachmittag der Kreisgruppe St. Wendel

Die Kreisgruppe St. Wendel führt am **Dienstag, 16. 4. 2019, um 15 Uhr** im Gasthaus Stephan in Steinberg/Deckenhardt wieder einen Infonachmittag für die Angehörigen der Seniorengruppe durch. In diesem Jahr wird unser aktiver Kollege Udo Ewen, letztmals vor seiner Ruhestandsversetzung im Herbst, über Beihilfethemen informieren.

Die GdP-Kreisgruppe würde sich über viele Besucher aus der Seniorengruppe freuen.

Anmeldungen bitte bei Dietmar Böhmer, Tel. 0 68 52/14 15.

Die Kreisgruppe LKA lädt ein zur

Besichtigung des saarländischen Landtags am **Dienstag, dem 14. Mai, ab 14 Uhr.**

Wir starten mit einem kleinen Imbiss und werden um 15 Uhr mit der Führung beginnen.

Um Anmeldung bei Julia Rost wird gebeten.

Sorrent, Golf von Amalfi, Vesuv und Neapel
Ein mediterraner Traum in „Bella Italia“
Campania felix, das „glückliche Land“, so nannten schon die Römer den Golf von Neapel. Genießen Sie mit uns die Highlights dieser wunderschönen Küste.



Sorrent

- 5. Tag: 24.10.2019 Ausflug Amalfiküste
 - 6. Tag: 25.10.2019 Tag zur freien Verfügung
 - 7. Tag: 26.10.2019 Ausflug Paestum-Tempel, Büffel und Mozzarella, Rückflug nach Deutschland
- Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland
- Programmänderungen vorbehalten -

- 1. Tag: 20. 10. 2019 Flug von München nach Neapel
- 2. Tag: 21.10.2019 Führung in Sorrent
- 3. Tag: 22.10.2019 Ausflug Neapel
- 4. Tag: 23.10.2019 Ausflug Pompeji/Vesuv



Pompeji mit Vesuv

Preise: 1325,- Euro pro Person im DZ
EZ-Aufschlag: 260,- Euro

Leistungen:

- Lufthansa-Flug von und bis München
- Transfer Flughafen Neapel - Hotel - Flughafen Neapel inkl.
- deutsch sprechender Assistenz.
- 6 x Übernachtung im 4 Sterne Hotel
- 6 x Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen im Hotel
- Lokale deutschsprechende Reiseleitungen und Busgestaltung für folgendes Programm:
- - ca. 3-stündiger Ausflug Sorrent
- - ca. 6-stündiger Ausflug Pompeji und Vesuv
- - ca. 6-stündiger Ausflug Amalfiküste
- - ca. 6-stündiger Ausflug Neapel
- - ca. 7-stündiger Ausflug Paestum
- 1 x Besichtigung mit Mittagsimbiss inkl. 1/4 l Wein & Wasser auf einer Büffelfarm.
- Alle Eintritte wie aufgeführt
- Tempeltal Paestum
- Ausgrabungen Pompeji
- Vesuv (Krater)
- Dom, Amalfi
- Villa Ruffolo, Ravello
- Kirche Santa Chiara, Neapel

Mindestteilnehmerzahl 20

Bei uns können Sie sich noch große Sprünge leisten!

PSW-Reisen
DIE WELT EROBERN

Thomas Cook
Reisebüro

Kaiserstraße 258
66133 Saarbrücken
Tel.: 0681/84124-0

www.psw-reisen.de
psw-saarland@gdp.de

„DIE GdP. EINE FÜR ALLE.“

Gewerkschaft der Polizei

